

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 330 vom 11.04.2024

Anlass:	Sitzung
Zeit:	19:00 - 21:44
Raum, Ort:	Gemeindehaus der Christuskirche, Am Schwarzen Berge 18, 38112 Braunschweig

Ö 5	Hochwasserschutz im Stadtbezirk Nordstadt-Schunter- aue
------------	--

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Herr Romey und Herr Wunsch vom Fachbereich 68, Umwelt, stellen den aktuellen Sachstand zum Hochwasserschutz im Stadtbezirk Nordstadt-Schunteraue anhand einer Power-point-Präsentation vor.

Der Bericht gliedert sich in 4 Teile:

- Überblick Hochwassergefährdung im Stadtbezirk
- Weihnachtshochwasser 2023
- Hochwasserschutzkonzept 2019
- Weitere Maßnahmen
- Fragen/Anregungen

Zu den Gefährdungen:

Die Schuntersiedlung stehe schon lange im Fokus der Verwaltung.

Auch an der Pestalozzistraße besteht eine Hochwassergefährdung, die sich durch die starken Schlammablagerungen in dem Bereich vergrößern kann.

Aufgrund der nahen Okerschleife Veltenhof wird aktuell geprüft, ob auch ein Bereich der Straße Am Schwarzen Berge überschwemmungsgefährdet ist.

Zum Weihnachtshochwasser:

Für die Oker war das Weihnachtshochwasser ein HQ 15 (kommt im Durchschnitt alle 15 Jahre vor). Der maximale Wasserabfluss betrug fast 100 m³/Sekunde.

Für die Schunter war es ein HQ 10. Hier lag der maximale Abfluss bei 44 m³/Sekunde.

Dazu wurden Abflussganglinien und Wasserstände gemessen, Fotos gesammelt und georeferenziert (Zuordnung zu geografischen Koordinaten).

Zum Hochwasserschutzkonzept 2019:

Hier wurde im Stadtbezirk nur die Maßnahme Schuntersiedlung betrachtet.

Die Vorplanung zum Hochwasserschutzkonzept ist abgeschlossen. Der Förderbescheid des Landes Niedersachsen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung liegt seit November 2023 vor.

Derzeit werden die Grunddienstbarkeiten gesichert. Nach deren Abschluss beginnt die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Hochwasserschutz der Schuntersiedlung.

Zu den weiteren Maßnahmen:

Überprüfung der Wasserspiegellagen für ein HQ 100 mit den kalibrierten Modellen Oker und Schunter (hier seien erste Ergebnisse vor den Sommerferien zu erwarten).

Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtgrün hinsichtlich der Wegeertüchtigung am Schwarzen Berg.

Fortschreibung/Neufassung des bestehenden Hochwasserschutzkonzepts, wobei eine besondere Betrachtung auf die Gebiete Pestalozzistraße und Schwarzer Berg gelegt wird.

Umsetzung der dann prioritären Maßnahmen unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

Anpassung der Überschwemmungsgebiete an die neuesten Erkenntnisse in Abstimmung mit dem Land Niedersachsen.

Fragen und Anregungen:

Herr Schild regt eine kleine Spundwand am Radweg zum nördlichen Ufer des Ölper Sees an, um den Stadtteil Schwarzer Berg zu schützen.

Herr Steinert fragt nach dem Anstieg des Grundwasserspiegels. Dieser sei laut Herrn Romey so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr. Durch das Pflanzenwachstum werde er im Sommer wieder sinken.

Herr Steinert fragt nach einer Abflussmöglichkeit für den Parnitzweg in Richtung Schunter, da dort schon Wasser in den Kellern stehe.

Dies nimmt Herr Romey mit und lässt es prüfen.

Herr Jonas regt an, die Wege am Ölper See durch Aufschüttungen gegen mittlere Hochwasserlagen zu schützen und bittet, dies bei den Sanierungen zu berücksichtigen.

Nachdem keine Fragen mehr offen sind, bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin Borggreffe bei den beiden Herren und verabschiedet sie.

Vorstellung des Berichts zur Kenntnis genommen